

Ltd. KVD in Schrödl fasste zusammen, dass bereits in den Vorjahren das Verfahren zur Förderung des u3 Ausbaus mit den Bürgermeistern abgestimmt worden sei und auch für den nun anstehenden Doppelhaushalt 2011/2012 Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Eine entsprechende Absprache habe stattgefunden und sei protokolliert worden. Eine Änderung sei, dass der Kreis nicht mehr die vollständigen Maßnahmen vorfinanziere, sondern nur noch die notwendigen Planungskosten der Architekten. Auf Frage der **Abg. Frohnhofer** erklärte **Ltd. KVD in Schrödl**, für die investive Förderung gelte für alle Träger der Eigenanteil von 10 Prozent. Bei der Betriebskostenförderung sei der Eigenanteil abhängig vom Status der Träger. Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: